Presseinformation

31. Mai 2012

Barockfestival St. Pölten heuer unter dem Motto „Dialog der Welten"

Auftakt mit dem Ensemble XVIII-21 Le Baroque Nomade am 9. Juni

Vom 9. bis 23. Juni geht heuer zum mittlerweile bereits siebenten Mal das Barockfestival St. Pölten über die Bühne, das wieder auf eine ausgewogene Mischung aus internationalen sowie österreichischen und regionalen Gästen setzt: Auf die Freunde alter Musik warten dabei u. a. XVIII-21 Le Baroque Nomade, Accentus Austria, das Ensemble Mikado, das Arturja Trio, die Strottern, der Lautenist Andreas Martin oder Pierre Pitzl mit seiner Barockgitarre. Gemäß dem diesjährigen Motto „Dialog der Welten" wird diesmal nicht nur vertraute Barockmusik aus dem Abendland, sondern auch ihr Widerhall aus Asien, Südamerika oder Afrika erklingen.

Der Auftakt erfolgt am Samstag, 9. Juni, mit einem „Barockkonzert in der Verbotenen Stadt" ab 19.30 Uhr in der Franziskanerkirche: Das erste Konzert des Barockfestivals 2012 entführt in das China des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, das von den Jesuiten missioniert und mit europäischer Musik bekannt gemacht wurde. Das französische Ensemble XVIII-21 Le Baroque Nomade unter Jean Christophe Frisch schlägt dabei völlig neue Wege in der Interpretation des Barockrepertoires ein.

Fortgesetzt wird am Donnerstag, 14. Juni, mit „Laute, bitte!", einem Johann-Sebastian-Bach-Programm für Laute mit Andreas Martin, in der ehemaligen Synagoge, „Though this be madness, yet there method in it" mit Musik von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel in der Interpretation von Le Petit Concert Baroque, dem Chembalo-Duo Chani und Nadja Lesaulnier aus der Schweiz, am Freitag, 15. Juni, im Sommerrefektorium sowie „Nebel", einem gemeinsamen Wienerlied- und Alte-Musik-Programm des Ensembles Mikado und der Strottern am Sonntag, 17. Juni, wiederum in der ehemaligen Synagoge.

In der ehemaligen Synagoge setzen sich auch Ronald Bergmayr und das Trio Auturja am Donnerstag, 21. Juni, unter dem Titel „Dalla porta d\'oriente" mit der Beziehung zwischen europäischer Barock- und osmanischer Kunstmusik auseinander. In der Kirche der Congregatio Jesu vermitteln Pierre Pitzl und die Sopranistin Raquel Andueza am Freitag, 22. Juni, Eindrücke aus „El mundo hispánico". „Musik der drei Kulturen Spaniens" steht dann am Samstag, 23. Juni, in der Franziskanerkirche auf dem Programm, wo das Ensemble Accentus austria an das lange Zeit nahezu ungestörte Zusammenleben von Christen, Arabern und Juden erinnert.

Das Rahmenprogramm beginnt bereits heute, Donnerstag, 31. Mai, in der ehemaligen Synagoge, wo Schüler der Ballettschule sowie das Orchester der Musikschule der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Landeshauptstadt St. Pölten unter Lukas Thenius ab 19 Uhr „The Fairy Queen", ein barockes Musical nach William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum", zur Aufführung bringen; morgen, Freitag, 1. Juni, gibt es ab 11 Uhr eine weitere Schulaufführung. Schließlich lädt auch das Cinema Paradiso am Sonntag, 10. Juni, ab 10 Uhr zu einem „Barockbrunch" inklusive Live-Barockmusik am Rathausplatz.

Nähere Informationen und Karten beim Magistrat St. Pölten unter 02742/333-2626, e-mail office@klangweile.at und http://www.klangweile.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at